

IM INTERVIEW

SPORTLEHRER UND MANAGER BIONDI

Jung, dynamisch und erfolgreich – das ist Francesco Biondi, Betterhomes Generalagent in Bern. Er ist im Management gleichermaßen zu Hause und erfolgreich wie im Sport.

Sie sind Trainer für Tae Bo, Spinning, Power Yoga und Generalagent im Kanton Bern. Wie passt das alles zusammen?

Als grün-dominante Person liebe ich den Kontakt zu Menschen. Nach meiner Weltreise habe ich den Einstieg in die Fitness-Branche gefunden. Kurze Zeit später bin ich durch eine Kollegin bei Betterhomes gelandet. Die Sport-Lektionen sind für mich der ideale Ausgleich zur kopflastigen Arbeit und zur grossen Verantwortung bei Betterhomes. Diese Berufskombination ist für mich trotz 6-Tage-Woche perfekt, da ich meine Zeit frei einteilen kann und tagtäglich vielen spannenden Menschen begegne.

Wieso haben Sie sich für den Weg ins Management entschieden?

Schon relativ früh erhoffte ich mir, eines Tages ins Management einsteigen zu können. In einem Gespräch vor wenigen Wochen hat mir Herr Lanz angeboten, die Region Bern als Generalagent aufzubauen. Obwohl ich mir nach meinem individuellen Karriereplan noch etwas Zeit lassen wollte, war für mich klar: «dass ist meine Chance!»

Bis Ende September führten Sie die Region Berner Oberland. Neu leiten Sie den ganzen Kanton. Was hat sich für Sie geändert?

Ich habe nun viel mehr Verantwortung und eine neue Herausforderung. Die neue Aufgabe hat meinen Ehrgeiz und meine Motivation nochmals gesteigert. Wiederum gilt es eine gut funktionierende Struktur aufzubauen, diesmal jedoch in einem viel grösseren Rahmen.

Haben Sie eine spezielle Strategie beim Aufbau Ihres Teams?

Mir ist es wichtig, dass ich mich auf meine Mitarbeiter verlassen kann. Damit dies funktioniert, muss ich die einzelnen Immobilienberater kennen – über ihre Schwächen und Stärken Bescheid wissen. Nur wenn die Defizite bekannt sind, kann gezielt daran gearbeitet werden. Dann kann ich meine Mitarbeiter auch dabei unterstützen, an sich zu arbeiten und somit über sich selbst hinauszuwachsen.



Wie bereiten Sie Neueinsteiger auf ihre Karriere bei Betterhomes vor?

Bei meinem eigenen Einstieg hatte ich es zu Beginn nicht leicht und es dauerte einige Monate, bis sich die ersten Erfolge einstellten. In dieser Zeit fragte ich mich, ob der Job das Richtige für mich ist. Aufgrund meiner eigenen Erfahrung weise ich alle Neueinsteiger darauf hin, dass es gerade während den ersten Monaten wichtig ist, Durchhaltewille zu zeigen und dass der Einstieg in die Immobilienbranche sowohl riskant als auch arbeitsintensiv ist. Zu Beginn muss man bereit sein, «Durst-Strecken» in Kauf zu nehmen, ohne sein Ziel aus den Augen zu verlieren. Immochallenge, das einmalige Ausbildungsprogramm von Betterhomes, führt zum Erfolg; aber nur wer genügend Ehrgeiz und Ausdauer

an den Tag legt, findet in der Immobilienbranche seinen Traumjob.

Es wartet eine anstrengende Zeit auf Sie. Woher nehmen Sie die Energie?



Vor knapp zweieinhalb Jahren habe ich als erster Betterhomes-Makler im konservativen Berner Oberland begonnen. Anfangs wollte der berühmte Stein einfach nicht ins Rollen kommen und ich musste viel Ausdauer beweisen, bis sich die ersten Erfolge einstellten. Heute sind es im Oberland knapp 70 Objekte. Ich kann meine Leistung und Erfolge sehen - das treibt mich an.

In beruflicher Hinsicht sind Sie bei Ihrem Traumjob angekommen. Was wünschen Sie sich für Ihre private Zukunft?

Für die Zukunft plane ich irgendwann meine eigene kleine Familie. Dann möchte ich mir auch meine eigenen vier Wände leisten. Ich freue mich schon heute auf den Tag, an dem ich selber der Käufer einer Traumliegenschaft sein werde. Aber bis zu dieser Grossanschaffung überlege ich mir, trotz gutem Verdienst, relativ genau, für was ich mein Geld ausgeben. Ich bin eher der Sparer und brauche eine gewisse finanzielle Sicherheit.

Beruf: Generalagent Betterhomes Bern

Werdegang: Banklehre mit BMS, Tourismusfachschule, Ausbildung zum Tae-Bo-, Spinning-, und Power Yoga-Instruktor, Immobilienberater

Interessen: Sport, Reisen, Essen, Wein

Structogramm: grün-dominant